

OG NIDWALDEN 2012



5

BULLETIN

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Mit dem Bulletin 5 und der GV am 24. November geht das Vereinsjahr 2012 seinem Ende zu. Am Ball im Anschluss an unsere GV werden wir das 155-jährige Bestehen unserer OG ganz nach dem Motto «klein aber fein» würdig feiern können. Das OK hat grosse Vorbereitungsarbeiten geleistet, und ich bin überzeugt, dass wir uns auf einen schönen Abend freuen dürfen. Mit einem Tanzkurs im Vorfeld, können noch wenig erprobte sowie Profi-Tänzerinnen und Tänzer die tänzerische «Grundbereitschaft» erstellen. Der Ball ist bis auf den letzten Platz ausgebucht, dies ist ein grosses Kompliment an das Organisationsteam. Und es zeigt mir aber auch den sehr guten Zusammenhalt, auf welchen wir in unserer OG zählen dürfen. «Einer für alle, alle für einen» nach diesem Grundsatz ist auch unser Milizsystem aufgebaut. Auch der Bundesrat hat sich in seiner letzten Kommunikation klar für das Milizsystem ausgesprochen. Es ist unschwer zu erkennen, dass die Initianten mit dieser Initiative einen unehrlichen Weg beschreiten. Die Initiative ist heimtückisch und den Initianten ist sehr wohl klar, dass eine Berufsarmee oder wie sie sagen eine «Freiwilligenmiliz» in der Schweiz schlechte Karten hätte. Die Schweiz ist das Land der Vereine und hat damit eine lange Tradition in der Freiwilligenarbeit. Eine Tradition, welche uns weltweit auszeichnet und auch stark gemacht hat. Interessant eigentlich, dass gerade die linken Kreise dieses System untergraben wollen. Eine SP müsste sich von der Ideologie her stark machen für ein Milizsystem. Denn wo anders bietet sich die Gelegenheit, dass sich Leute aus den verschiedensten gesellschaftlichen Schichten für das gemeinsame Wohl einsetzen können?! Für uns gibt es nur eine Variante. Geschlossen gilt es dieser Initiative entgegenzutreten. Die Vorbereitungsarbeiten auf Stufe SOG laufen bereits auf Hochtouren. Auf unserer Stufe hat eine erste Sitzung der «Militärischen Vereine Ob- und Nidwalden» stattgefunden, an welcher der Grundstein für ein kantonales Komitee gelegt wurde. In den nächsten Wochen geht es nun darum eine kampffähige Struktur aufzubauen. Neben einer funktionierenden Struktur, werden wir auch Manpower und Geld benötigen. Ich bin froh über Inputs und Unterstützung aus unseren Reihen. Ich bitte alle sich zu überlegen, welchen Beitrag ihr für das Gelingen der Aktion leisten könnt. Die Lage ist ernst und darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Es geht hier einmal mehr um «alles oder nichts». Das Ziel ist klar, die Abstimmung muss mit einem möglichst hohen «Nein-Stimmenanteil» gewonnen werden.

Das Gripengeschäft hat in den letzten Wochen nicht gerade zur Glaubwürdigkeit und Stärkung unsere Position beigetragen. Der durch die katastrophale und laienhafte Kommunikation des Bundesrates entstandene Schaden, gilt es wieder gut zu machen. Diese Schlagzeilen wären nicht nötig gewesen und hätten grösstenteils verhindert werden können. Jeder unnötige Artikel war auch wieder Plattform um Halbwahrheiten und Falschinformationen zu verbreiten,

welche nicht nur dem TTE sondern auch der Armee geschadet haben. Es ist beschämend, dass der Bundesrat, und dies wohl erst auf Druck der parlamentarischen Subkommission, mit Schweden «Nägel mit Köpfen» machte. In Anbetracht der Risiken, welche dieser Entscheid beinhaltet erstaunt es, dass von Seiten des Bundesrates erst so spät reagiert wurde. Ich glaube, dass mit den Schweden einen für die Schweiz sehr guten Deal ausgearbeitet werden konnte. Es bleibt zu hoffen, dass der besprochene Fahrplan auch eingehalten werden kann. Der Entscheid ist gefällt und die Absicherungen verhandelt. Wir werden mit dem Gripen sicher nicht «die bestmögliche» aber eine für die Schweizer Bedürfnisse gut brauchbare Lösung erhalten. Nun gilt es ge-eint hinter diesem Entscheid zu stehen. Weitere interne Querelen sind nicht zielführend und geben höchstens Wasser auf die Mühlen der Gegner. Wenigstens etwas Positives kann ich der ganzen Schlammschlacht trotzdem noch abgewinnen. Es wurde einmal mehr aktiv über unsere Arme diskutiert. FDP Müller hat dabei leider etwas überdreht.

Am 5. Sept. hat der Bundesrat den Chef des Führungsstabes Divisionär Aldo Schellenberg zum neuen Kommandanten der Luftwaffe ernannt. Er wird Nachfolger von KKdt Markus Gygax. In der Luftwaffe hat dieser Schritt des Bundesrats grosses Erstaunen und zum Teil auch Enttäuschung ausgelöst. Entgegen der Vorschläge der Luftwaffenführung, wurde mit Divisionär Schellenberg ein Luftwaffen-Externer gewählt. Ich bin überzeugt, dass die Luftwaffe mit Herrn Schellenberg einen fähigen Kommandanten erhält, welcher für die Zukunft der Luftwaffe auch Chancen bietet. Dennoch gibt es viel Raum für Fragen und Spekulationen. Hat der Bundesrat und der CDA das Vertrauen in die Luftwaffe und deren Führung verloren? War die Luftwaffenführung dem BR/CDA zu stark? Musste unangenehmer Widerstand beseitigt werden? Würde Letzteres zutreffen, wäre dies ein gefährliches Spiel. Nur mit einer aktiven Streitkultur und dem Tolerieren verschiedener Ansichten kann ein System wachsen und sich weiterentwickeln. Dies sind Mutmassungen und Deutungen der zur Verfügung stehenden Fakten. Ich bin sicher, dass wir vom CDA an der GV mehr Informationen erhalten werden. Wir vom Vorstand freuen uns, möglichst viele von euch an der GV und zum sicher sehr interessanten Referat begrüßen zu dürfen.

Kameradschaftliche Grüsse
Euer Präsident Maj i Gst Christian Rohrbach

Impressum:

Bulletin erscheint alle 2 Monate
Redaktion: Oberst Peter Wey, 079 414 11 07,
peter.vey@hispeed.ch

Das nächste Bulletin erscheint: Mitte Dezember 2012
Redaktionsschluss: 5. Dezember 2012

TAGESBEFEHL DER 155. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 24. November 2012, Lehrgebäude Kaserne Stans

Da wir zum 155-jährigen Jubiläum unserer OG am Abend einen Ball durchführen, verzichten wir in diesem Jahr auf das Pistolenschiesen sowie das traditionelle Ordonnanz'Fifi. Damit wir rechtzeitig mit dem Ball beginnen können, wird die GV auf 1300 Uhr vorgezogen.

Nach dem Apéro dürfen wir den Chef der Armee, KKdt André Blattmann begrüssen. Er wird uns über aktuelle Themen zur Armee aus erster Hand informieren. Gerade in Zeiten, in welchen viele Halb- und Unwahrheiten in der Presse über unsere Armee verbreitet werden, eine hervorragende Gelegenheit sich wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Anschliessend werden wir die Gelegenheit haben Fragen zu stellen. Zum Referat des CDA sind auch interessierte Angehörige unserer Mitglieder/-innen herzlich eingeladen.

Ich freue mich darauf, den Abschluss des Vereinsjahres 2012 mit möglichst vielen Kameraden/-innen unserer Gesellschaft begehen zu können. Auf ein Wiedersehen an der GV 2012!

Programm:

13:00 h	Beginn der 155. GV
14:30 h	Apéro
15:00 h	Beginn Referat des Chefs der Armee KKdt André Blattmann
18:00 h	Beginn Ball (Apéro im Salzmagazin)

Die Traktandenliste sowie einen Antrag des Vorstandes an die GV ist diesem Bulletin beigelegt.

Präsident Offiziersgesellschaft Nidwalden
Maj i Gst Christian Rohrbach

Organisatorische Hinweise zur GV

1. Tagungsort

Die Generalversammlung findet im Lehrgebäude der Kaserne Wil, 6370 Stans-Oberdorf statt. Parkplätze stehen vor dem Kasernenareal zur Verfügung.

2. Protokoll der Generalversammlung 2011

Um die Papierflut und Kopierkosten niedrig zu halten, wird auf den Versand des Versammlungsprotokolls der Generalversammlung 2011 verzichtet. Kopien des Protokolls werden an der 155. GV am 24.11.2012 im Lehrgebäude aufgelegt. Interessenten, die ein Exemplar vorbeziehen möchten, melden sich beim Sekretär.

3. Tenü

Mitglieder und Neumitglieder:	zivil
Ehrengäste:	zivil
Militärische Gäste:	frei

4. Apéro

Im Anschluss an die GV lädt die OG NW die Versammlungsteilnehmer im Foyer des Lehrgebäudes zu einem Apéro ein.

MATINEE

Sonntag, 9. Dezember 2012

Das besondere Advents-Konzert in Stansstad!

Auch in diesem Jahr möchten wir euch, jung und alt, zu einem tollen und einzigartigen Musik-Event einladen. Rita Barmettler aus Buochs, wird uns mit viel Leidenschaft und ihrer wunderbaren Stimme Melodien aus Filmen, verschiedene Gospels und Weihnachtslieder vorsingen und uns so auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen. Zum anschliessenden Apéro laden wir euch und eure Partner ganz herzlich ein.

Datum:	Sonntag, 9. Dezember 2012
Treffpunkt:	09.45 Uhr vor der Sust, in Stansstad
Konzert:	10.00 Uhr (öffentlich)

Anschliessend Apéro für Mitglieder
Major Peter Lussy, Suststuben-Meister



NACHTPISTOLENSCHIESSEN 2012

Auch dieses Jahr stand das Wetterglück auf der Seite der OG Nidwalden. So fand das Nachtpistolenschiessen am 14. September unter herrlichen spätsommerlichen Bedingungen statt. Über zwei Dutzend Schützen fanden den Weg ins Gnappiried. Dies bedeutet einen signifikanten Anstieg der Wettkampfteilnehmer gegenüber den letzten beiden Jahren, was den Schützenmeister natürlich ausserordentlich freut. So konnte ein gelungenes Schiessen durchgeführt werden. Im Anschluss an das Absenden mit einem reichhaltigen Gabentempel fand der Abend den gemütlichen Ausklang bei Kaffee am Lagerfeuer.

Der Schützenmeister Oblt Roman Amstutz

Rangliste Überfallschiessen

Rang 1	Name	Vorname
1	Fischer	Niels
2	Christen	Martin
3	Schneeberger	Mirco
4	Staub	Heinz
5	Lussi	David
6	Amstutz	Roman

Rangliste Liächtlistich

Rang 1	Name	Vorname
1	Zeugin	Beat
2	Schneeberger	Mirco
3	Christen	Martin
4	Fischer	Niels
5	Amstutz	Daniel
6	Achermann	Reto

VERANSTALTUNGEN

Chance Miliz, «Generation Facebook und Milizarmee – wie passt das zusammen?»

Samstag, 27. Oktober 2012, 08:46 Uhr AAL Luzern
Siehe auch Beilage im Bulletin 4/2012 oder
www.chance-miliz.ch.

OG-FITNESS

Wann: jeden Mittwoch
(ausser während den Schulferien)
18.30–19.45 Uhr
Wo: Stansstad, Kehrsitenstrasse 24
obere Turnhalle
Auskunft: Oberstlt Hans Müller
041 610 11 57
079 658 62 44



RÜCKBLICK OG AUSFLUG

Der Treffpunkt des diesjährigen OG Ausfluges war im Raum Grafenort. Es folgte die nicht ganz alltägliche Fahrt mit der Bahn hoch auf die Ruggisbalm. Nach wenigen Minuten zu Fuss erreichten die knapp 20 Teilnehmer das Seeli. Die Fische waren beim ersten Blick auch für Nichtfischer bereits zahlreich erkennbar. Der Schein aber trügte. Weder mit den selbst gebastelten Angeln noch mit professioneller Ausrüstung gelang der grosse Coup. Das magere Ergebnis nach rund einer Stunde war 1 (eine) Forelle. Nur «Zack» gelang es, einen Fisch dazu zu überreden an seiner Angel anzubeissen. Dank der guten Vorbereitung der Wirtin gab's dennoch frische Forellen zum Essen!

Wohl genährt traten die Teilnehmer am späteren Nachmittag teils mit der Bahn, teils zu Fuss die Heimreise an.

Hptm Marc Musfeld

OG BALL

Die Vorbereitungen für den OG-Ball laufen planmässig voran und wir dürfen mit Freude feststellen, dass alle 120 verfügbaren Plätze im Engelsaal IN Stans besetzt sind. Die angemeldeten Mitglieder wurden bereits in einem Infobrief über den Treffpunkt, die Tischreservierung und weitere Details informiert! Die Ballkarten werden ca. 2 Wochen vor dem Ball an die Teilnehmer verschickt. Das OK freut sich auf einen wunderschönen Ballabend.

Major Gina Scherer, Major Stefan Flury, Hptm Edi Engelberger, Hptm Marc Musfeld, Oblt Lukas Durrer, Oblt Niklaus Reinhard

STAMM

31. Oktober 2012 / 20.00 Uhr / Sust

Traditionell wird der letzte Stamm im Vereinsjahr von den Rettern der OG NW organisiert.

Unser Referent und OG Mitglied Chris Scherer führt uns am diesjährigen Stamm durch die Thematik «Asylunterkünfte und die Rolle des VBS».

Anschließend laden die Stamm-Sponsoren zu einem Imbiss ein.

Wir freuen uns auf einen grossen Teilnehmer-Aufmarsch. Gina Scherer, Stefan Flury, Martin Zumbühl, Patrick Zwysigg, Beat Zeugin, Lukas Durrer

Adressänderungen der Mitglieder bitte melden an:

Hptm Marc Musfeld, 079 321 63 04 oder marc.musfeld@gmx.ch